

Berlin, 10. Mai 2023

Initiative Klimaschutz Kunststoffindustrie erfolgreich gestartet

Einer der ersten Teilnehmer der Initiative: Die Fürst GmbH aus dem oberfränkischen Hallerndorf. Das auf die Produktion von formstabilen Kunststoffverpackungen spezialisierte Familienunternehmen stellt u.a. recycelfähige und wiederverwendbare Dosen her, die bei Industriekunden wie auch im Endverbrauchermarkt ihre Abnehmer haben. „Im Vorlauf zur Teilnahme an der Initiative erfassen wir als Unternehmen systematisch unsere Treibhausgasemissionen. Der damit verbundene Aufwand lohnt sich auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht, da er mit erheblichen möglichen Energieeinsparungen einhergeht“, erklärt Unternehmenschefin Dr. Helen Fürst, die auch GKV-Präsidentin ist. Die Initiative Klimaschutz Kunststoffindustrie zeigt Wege auf, wie sich die CO₂-Bilanz in den Unternehmen ganz konkret verbessern lässt. „Das nützt dem Unternehmen und es nützt dem Klimaschutz“, betont Fürst. Die Initiative Klimaschutz Kunststoffindustrie wurde von der Gesellschaft für Klimaschutz für die Holzindustrie – GKH GmbH entwickelt und konzipiert, die auch Dienstleistungen und Zertifizierungen durchführt. Unternehmen, die sich der Initiative anschließen, verpflichten sich, bei ihren Emissionen für Transparenz zu sorgen und den Ausstoß an Treibhausgasen durch konkrete Maßnahmen zu senken. Ihrerseits zeigt die Initiative Klimaschutz Kunststoffindustrie Wege auf, wie sich Klimaneutralität für das jeweilige Unternehmen und seine Produkte erreichen lassen.

Bild: GKV-Präsidentin Dr. Helen Fürst und HDH-Präsident bei der Unterzeichnung der Initiative Klimaschutz Kunststoffindustrie Ende 2022. Der Start der Initiative war erfolgreich. Bildquelle: HDH